

Muster-Leistungsbeschreibung

030203

W1-E Nachträgliche Abdichtung -Untergrund Altbitumen (2K PMBC basic)

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönigen, www.remmers.com

Positionen

1 Vorbemerkungen

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Muster-Leistungsbeschreibung 030203

W1-E Nachträgliche Abdichtung -Untergrund Altbitumen (2K PMBC basic)

Positionen

- 1.01 Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zu berücksichtigen.

Die beschriebene Abdichtung wird mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC) hergestellt.

Die Abdichtung ist wirksam gegen die Wassereinwirkungsklasse:

W1.1-E - "Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden."

W1.2-E - "Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung."

2 Vorarbeiten

- 2.01 Außenwände bis zu einer Tiefe von _____ m bzw. bis zur Unterkante Bodenplatte ausheben. Bodenaushub im ausreichendem Abstand lagern bzw. abzufahren.

_____ m³

- 2.02 Vorhandene, schadhafte Altabdichtung im Wandaufstandsbereich von > 15 cm der Stirnseite der Bodenplatte bis > 30 cm über OK Bodenplatte bis auf den tragfähigen mineralischen Untergrund zurückbauen. Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.

_____ m

Muster-Leistungsbeschreibung 030203

W1-E Nachträgliche Abdichtung -Untergrund Altbitumen (2K PMBC basic)

Positionen

	*** Bedarfsposition ohne GP		
2.03	Vorhandene Mauersperrbahn in der waagerechten Fuge zurückschneiden.		
	_____ m	_____	nur Einh.-Preis
2.04	Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.		
	_____ lfm	_____	_____
2.05	Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.		
	_____ m ²	_____	_____
2.06	Fest haftende, tragfähige Altabdichtung mit einem Hochdruckreinigungsgerät reinigen. Sämtliche Verschmutzungen und nicht festhaftende Teile entfernen.		
	_____ m ²	_____	_____
3	W1-E Nachträgliche Außenabdichtung		
	*** Grundposition ZZ 001.0		
3.01	Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.		
	Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.		
	Verbrauch: Ca. 0,1-0,2 l/m ² Remmers Kiesol MB <3008>		
	_____ m ²	_____	_____

Muster-Leistungsbeschreibung 030203

W1-E Nachträgliche Abdichtung -Untergrund Altbitumen (2K PMBC basic)

Positionen

- *** Alternativposition ZZ 001.1
- 3.02 Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.
- Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.
- Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.
- Verbrauch:
Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
- *** Grundposition ZZ 002.0
- 3.03 Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der mineralischen, hoch sulfatbeständigen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex, auftragen.
- Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig auf die grundierte Fläche auftragen.
- Verbrauch:
Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>
- _____ m² _____
- *** Alternativposition ZZ 002.1
- 3.04 Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.
- Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.
- Verbrauch:
Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>
- _____ m² _____ nur Einh.-Preis
-

Muster-Leistungsbeschreibung 030203

W1-E Nachträgliche Abdichtung -Untergrund Altbitumen (2K PMBC basic)

Positionen

3.05 Offene Fugen so wie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischem, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m² _____

3.06 Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungs-
schutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers
Profilkelle Rundung ausformen.

Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle
Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m _____

*** Bedarfsposition ohne GP

3.07 Zwischenabdichtung aus der mineralischen, Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex, herstellen.

Produkt mittels Quast oder Schlämmbürste auftragen.

Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke
Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m² _____

nur Einh.-Preis

Muster-Leistungsbeschreibung 030203

W1-E Nachträgliche Abdichtung -Untergrund Altbitumen (2K PMBC basic)

Positionen

- *** Bedarfsposition ohne GP
- 3.08 Rohrdurchführung mit dem druckwasserdichten Spezialflansch-System auf Polypropylenbasis, Remmers Rohrflansch, eindichten.
- Verarbeitung des Rohrflansch-Systems gemäß Verarbeitungsanleitung ausführen.
- Verbrauch:
1 Stück pro Rohrdurchführung
Remmers Rohrflansch <4349; 4350; 4351>
- _____ Stk _____ nur Einh.-Preis
- *** Grundposition ZZ 003.0
- 3.09 Kontaktschicht/ Kratzspachtelung auf der vorhandenen Abdichtung aus der zweikomponentigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers MB 2K, herstellen.
- Angemischtes Material mittels Glätter in einer dünnen Schicht auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.
- Kontaktschicht vollständig durchtrocknen lassen.
- Verbrauch:
Ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>
- _____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung 030203

W1-E Nachträgliche Abdichtung -Untergrund Altbitumen (2K PMBC basic)

Positionen

*** Alternativposition ZZ 003.1

- 3.10 Haftbrücke auf bituminöser, tragfähiger
Altabdichtung mit dem cremeförmigen,
lösemittelhaltigen Bitumenschutzanstrich, Remmers
Ilack C, herstellen
und mit feuergetrocknetem Quarzsand,
Remmers Quarz 03/08 DF, vollflächig abstreuen.

Produkt auf den bituminösen, tragfähigen
Untergrund auftragen. Feuergetrockneten
Quarzsand volldeckend in die frische Beschichtung
einstreuen.
Nach Trocknung überschüssigen Quarzsand abfegen.

Lösemittelhaltige Haftbrücke vollständig (> 24 h)
ablüften lassen! Weitere Abdichtungsschichten erst
nach ausreichender Verfestigung der zuvor
erstellten Schicht aufbringen.

Verbrauch:

Mind. 0,2 l/m² pro Arbeitsgang
Remmers Ilack C <0814>

Ca. 2,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m² _____

nur Einh.-Preis

- 3.11 Abdichtung gemäß der Wassereinwirkungsklasse W1-E
"Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser"
aus der zweikomponentigen,
kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung
(PMBC, geprüft nach DIN EN 15814, AbP liegt vor),
Remmers BIT 2K basic, herstellen.

Produkt lt. Herstellerangaben anmischen und
regelkonform, zweilagig von Stirnseite
Bodenplatte (> 10 cm) bis zur durch den Planer
festgelegten Oberkante auf den vorbereiteten
Untergrund auftragen.

Mindesttrockenschichtdicke 3 mm.

Verbrauch:

Ca. 3,6 l/m² bei 3 mm Trockenschichtdicke
Remmers BIT 2K basic <0871>

_____ m² _____

Muster-Leistungsbeschreibung 030203

W1-E Nachträgliche Abdichtung -Untergrund Altbitumen (2K PMBC basic)

Positionen

- 3.12 Dämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum d=_____ mm nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung mit zweikomponentiger, kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung, Remmers BIT 2K [basic] , vollflächig verkleben.

Angemischtes Material mittels Zahnpachtel vollflächig auf die Dämmplatte auftragen und Dämmplatte aufkleben.
Dämmplatte ggf. im Bereich der Dichtungskehle anpassen.

Die Vorgaben der allgemein gültigen Regelwerke zur Bauwerksabdichtung, sowie die Verarbeitungshinweise und Vorgaben des Dämmstoffherstellers im bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis sind zu beachten.

Verbrauch:

Abhängig von der Ebenflächigkeit des Untergrunds, Plattendicke und Auftragsverfahren.

Ca. 3,5 - 4,5 l/m² Remmers BIT 2K [basic] <0871>

_____ m² _____

- 3.13 3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß DIN 18533, Remmers DS Protect, nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers einhalten.

Verbrauch:

1,05 m²/m² Remmers DS Protect <0823>

4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>

0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

_____ m² _____